

**★GATT/ P27 2003-494691/47 ★DE 10158369-A1**  
**Lockable safety lid for drinking glass, comprising inner layer of tampering indication substance**

GATTINGER K 2001.11.28 2001DE-1058369

Q47 (2003.06.12) A47G 19/12, E05B 65/00

**Novelty:** A drink can be easily tampered with when left unattended for a short while only. The safety lid can be attached to the top of a glass and locked with a key of an individual shape, only matching the particular lock. The lid is made of two separate chambers. Two substances, changing into a foam when they get in contact, are accommodated within the chambers, indicating a penetration of the lid with a needle.

**Use:** The safety lid, lockable, and comprising an inner layer of tampering indication substance, can be used for a drinking glass.

**Advantage:** No suspicious substances can be added to the drink. (2pp)

**N2003-393018**

BEST AVAILABLE COPY



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 101 58 369 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**A 47 G 19/12**  
E 05 B 65/00

⑳ Aktenzeichen: 101 58 369.9  
㉑ Anmeldetag: 28. 11. 2001  
㉒ Offenlegungstag: 12. 6. 2003

DE 101 58 369 A 1

BEST AVAILABLE COPY

㉓ Anmelder:  
Gattinger, Klaus, 23626 Ratekau, DE

㉔ Erfinder:  
Antrag auf Nichtnennung

⑤⑥ Entgegenhaltungen:

DE	1 25 690 C
DE	691 17 758 T2
DE 6	950 09 62T
US	45 26 752
US	45 16 679
US	44 29 803

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Partygefäß mit Partydeckel

DE 101 58 369 A 1

## DE 101 58 369 A 1

1

2

## Beschreibung

[0001] Wer seine Kinder in Discotheken und zu Partys gehen lässt, ist meistens um ihr Wohlbefinden besorgt. Drogenmissbrauch, ein heimlicher Schuss Alkohol, gefügig machende Pillen usw., alles kann in einem unbeaufsichtigten Getränk landen. Um diese Gefahren auszuschließen habe ich einen abschließbares Partygefäß erfunden.

[0002] Dieses Gefäß besteht aus einem geeigneten Trinkglas, Trinkbecher, Tasse usw., auf dem man einen abschließbaren Deckel stülpen kann. Im oberen Rand des Gefäßes kann eine geeignete leichte Vertiefung angeordnet sein, an der der verschließbare Partydeckel einen sicheren Halt findet. Jeder Partydeckel hat einen anderen Schlüssel.

[0003] Außerdem habe ich einen verschließbaren Partydeckel erfunden der sich den meisten gängigen Trinkgefäßen anpasst.

[0004] Partygefäß mit Partydeckel, oder nur Partydeckel kann von allen Bevölkerungsschichten benutzt werden. Die Gefahr durch Giftanschläge, Hepatitis usw. kann vom Partydeckel weitgehend ausgeschlossen werden.

[0005] Der Partydeckel dichtet luftdicht ab. Als zusätzliche Sicherheit ist der leicht transparente Partydeckel mit 2 übereinander befindenen, in sich abgeschlossenen Flüssigkeitsschichten versehen. In jeder Schicht befindet sich eine anders aussehende Substanz. Beim gewaltsamen durchdringen dieser Substanz entsteht ein heftiges Aufschäumen der Flüssigkeit. Es bleibt den Benutzer des Partydeckels nicht verborgen, dass an seinem Getränk manipuliert wurde.

## Patentansprüche

1. Anspruch 1 ist die Bezeichnung des Gefäßes, namentlich Partygefäß oder Partydeckel.
2. Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass ein geeignetes Trinkgefäß so konstruiert ist, dass ein abschließbarer Partydeckel sicheren, festen halt beim verschließen findet.
3. Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass ein Getränkdeckel mit einem geeigneten Schloss versehen, gegen unbefugtes abnehmen gesichert werden kann.
4. Anspruch 4, mit dem besonderen Merkmal, dass sich innerhalb des Deckels Zwei oder mehrere in sich abgeschlossene Hohlraumschichten befinden in dem sich verschiedene Substanzen befinden.
5. Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass beim gewaltsamen Durchdringen dieser Kammern eine chemische oder Optische Reaktion entsteht, wenn die verschiedenen Flüssigkeiten untereinander in Kontakt treten.
6. Anspruch 6, mit dem besonderen Merkmal, dass der Partydeckel ausreichend transparent ist.
7. Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass beim Kontakt der verschiedenen Substanzen eine farbige, gut auffällige oder aufschäumende Veränderung eintritt.
8. Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass sich der Partydeckel teilweise manuell an die Querschnitte der gängigen Getränkegefäße anpassen lässt.
9. Anspruch 9, mit dem besonderen Merkmal, dass für jedes Gefäß ein passender Partydeckel hergestellt werden kann.
10. Anspruch 10, mit dem besonderen Merkmal, dass der Partydeckel auch zum Verschließen von Flaschen geeignet ist.

BEST AVAILABLE COPY